

## nach (particule verbale)

### Valeurs spatiales

- = hinterher, hinterdrein
- équivalent à postposition ou à un adverbe
  - Ich komme dir nach.
  - Ich komme nach.

### Avec des verbes de déplacement

- *eilen, fahren, gehen* (sens dérivé : *seinen Gedanken nach-gehen*), *hinken, jagen, laufen, stürmen, stürzen, traben, ziehen, zotteln, drängen*
  - sie sind uns mit dem Rad nachgefahren (WDG)
  - Trotzdem wäre es vielleicht gut, wenn Du, liebster Vater, bei Deinem nächsten Besuch der Sache nachgehen wolltest, (Kafka)

### Avec des verbes de la vision et des verba dicendi

- *blicken, glotzen, gucken, schauern, sehen, starren ; brüllen, rufen, schreien*
  - Er blickte ihr ein Weilchen nach und sah sich dann nach dem Türöffner um. (Kafka)

### Avec d'autres verbes

- "Ja", sagte der Maler und warf das Hemd, das über der Staffelei hing, dem Brief nach auf das Bett. (Fontane)
- das Kind hatte ihm einen Stein nachgeworfen (DWG)
- er hat der Frage lange nachgehungen (WDG)

### Valeurs temporelles

#### **Exécution d'une action en complément ou en répétition d'une action déjà exécutée, pour quelque raison que ce soit (exécution partielle, incomplète, caduque, etc.)**

- verbes transitifs : *bestellen, behandeln, bezahlen, feiern, fordern, füllen, gießen, kaufen, legen, liefern, salzen, schenken, zahlen, geben*
  - hast du den Aufsatz allein gemacht oder hat der Vater nachgeholfen (WDG)
  - "Sie wollten mir von den Winkeladvokaten erzählen", sagte K. und schob, ohne eine weitere Bemerkung, Lenis Hand weg. "Was willst du denn ?" fragte Leni, schlug leicht nach K. und setzte ihre Arbeit fort. "Ja, von den Winkeladvokaten", sagte der Kaufmann und fuhr sich über die Stirn, als denke er nach. K. wollte ihm nachhelfen und sagte: "Sie wollten sofortige Erfolge haben und gingen deshalb zu den Winkeladvokaten." (Kafka)

- verbes intransitifs : *bluten, dunkeln, hallen, klingen, wachsen*

das Haar ist bei ihm wieder vollständig nachgewachsen (WDG)

Cette action "après coup" peut être motivée par une volonté de réparation d'un oubli (ou de quelque chose qui aurait pu être fait avant), de vérification ou d'amélioration.

Ein Buch hatte er im Gepäck, doch nachdem er sich ein Bild von den lokalen Gegebenheiten gemacht hatte, ließ er sich von seiner Frau gleich zwei nachschicken. (Quelle: Die Welt Online)

Er feierte seine Hochzeit mit seinen Kollegen nach. (WDG)

Soll man mir nachsagen dürfen, daß ich am Anfang des Prozesses ihn beenden wollte und jetzt, an seinem Ende, ihn wieder beginnen will ? (Kafka)

- *bohren, färben, feilen, messen, prüfen, rechnen, schleifen, wiegen, zählen* – tous ces verbes impliquent non la modification de l'objet, mais son évaluation. *nach* exprime alors l'idée d'une évaluation postérieure à un moment donné.

Dem Parteilinken Trittin müsste auch ein "Fundi" nachfolgen. (Quelle: BILD 2001)

*nach* peut impliquer une activité plus intensive. Les verbes concernés présentent des constructions différentes :

- sans complément : *nach-fragen* (parfois), *nach-graben* (le plus fréquemment)

Wenn der hochhehrwürdige Tong-tshi hier nachgraben lassen wollte, so bin ich überzeugt, daß man die Verschwundenen finden wird." (Quelle: Karl May - T'eu Kuan)

»Sie müssen aber Wort halten«, sagte der Maler, der ihm nicht gefolgt war, »sonst komme ich in die Bank, um selbst nachzufragen.« (Kafka)

– avec complément au datif : *nach-spionieren*

ihm fällt es leichter, einen Detektiv anzuheuern, der seiner Frau dann nachspionieren kann. (Quelle: Süddeutsche Online)

dem Verbleib der Unetrlagen nachforschen (WDG)

– avec complément introduit par *über* (généralement réalisé) : *nach-denken*, *nach-grübeln*, *nach-sinnen*

in Gegenwart dieser Leute konnte er aber nicht einmal nachdenken, (Kafka)

– avec subordonnée interrogative : *nach-forschen*, *nach-fragen*

er will nachforschen, ob die Angaben stimmen

"Ich bin jetzt antelephoniert worden, ich möchte irgendwo hinkommen, aber man hat vergessen, mir zu sagen, zu welcher Stunde." "Fragen Sie doch noch einmal nach", sagte der Direktor-Stellvertreter. (Kafka)

"Ich will nachsehen, was geschehen ist", sagte K. (Kafka)

Die unten wollten es erst gar nicht glauben und schickten zuerst einen aus, der hinter der Tür nachsehen sollte, ob dort wirklich leer war. (Kafka)

### Cas particuliers.

*nach-geben* : céder, après coup

Die Frau verlockte ihn wirklich, er fand trotz allem Nachdenken keinen haltbaren Grund dafür, warum er der Verlockung nicht nachgeben sollte. (Kafka)

*nach-lassen* (intransitif) : avoir une intensité moins grande après qu'avant

dabei läßt der Spürsinn in diesen Richtungen nach. (Kafka)

### Duplication

*nach* indique que l'action représentée par le verbe et son objet est exécutée une seconde fois.

Tous les verbes simples expriment une activité ; *nach-V* est transitif (comme la plupart des verbes simples) : *nach-bauen*, *nach-bilden*, *nach-drucken*, *nach-formen*, *nach-gestalten*, *nach-prägen*, *nach-zeichnen*, *nach-beten*, *nach-erzählen*, *nach-lallen*, *nach-machen*, *nach-plappern*, *nach-singen*, *nach-sprechen*, *nach-empfinden*, *nach-fühlen*.

einen Eid nachsprechen (WDG)

### Cas particuliers.

*äffen* : le verbe simple existe avec, éventuellement, le même sens.

Eure Frauen mögen sich abmühen, große Damen oder Kokotten zu äffen (H. Mann in WDG)

\**ahmen* < mha. *âme* (unité de mesure) ; le verbe simple est attesté, p. ex. chez Luther (sich imer nach im omet – in Grimm)

Mit einer ähnlichen Gangart, wie es dieses eilige Hinken war, hatte K. als Kind das Reiten auf Pferden nachzuahmen versucht. (Kafka)

*arten* : le verbe simple est attesté dans Grimm.

das Kind scheint dem Vater nachzuarten (WDG)

*geraten*

sie ist in ihrem Wesen der Mutter nachgeraten (WDG)

## Polysémie

### Exemple : nach-arbeiten

1. = *faire après coup ce qui n'a pas été fait avant*.

– sans objet

Berufstätige kommen zu spät ins Büro, müssen nacharbeiten, haben Probleme, die Kleinen aus dem Kindergarten zu holen und und und. (Quelle: Süddeutsche Online)

– avec *Zeit* comme objet (récupérer)

Eine IG Metall-Sprecherin in Dortmund sagte, die Arbeiter bekämen trotz des Ausstands ihren vollen Lohn und müßten die *Zeit* auch nicht nacharbeiten. (Quelle: Berliner Zeitung 1997)

Das heißt in jedem Fall : Die ausgefallene Arbeitszeit muss ein Mitarbeiter nacharbeiten. (Quelle: Süddeutsche Zeitung 2001)

2. = *revoir pour améliorer*.

– sans objet

Kühbacher verlangte, diese Beschlußlage nicht einfach auf sich beruhen zu lassen: "Hier müssen die Regierungschefs nacharbeiten. (Quelle: *Berliner Zeitung* 1999)

– avec objet (= noch einmal bearbeiten)

Die waren in der Schule gut, mussten immer nur aufpassen, nichts nacharbeiten und hatten trotzdem gute Noten. (Quelle: *Süddeutsche Online*)

Der Bundeskanzler kündigte an, VW-Personalvorstand Peter Hartz werde sein Konzept hier nacharbeiten. (Quelle: Die Welt Online)